

**Oliver Zipse**  
**Vorsitzender des Vorstands der BMW AG**  
**104. ordentliche Hauptversammlung**  
**der Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft München**  
**15. Mai 2024 ab 10.00 Uhr, Livestream aus der BMW Welt**

**Stark im Heute – Stark im Morgen.**

**Unser BMW Weg in die Zukunft.**

Werte Aktionärinnen und Aktionäre!

**Herzlich willkommen** aus der BMW Welt in München.

Viele reden von **Transformation** – der Mobilität und der Automobilindustrie: Das eine löst das andere ab.

Wir bei BMW ticken anders.

Wir nennen es: **kontinuierlichen Fortschritt.**

Jeden Tag ein bisschen **besser werden.** Das ist unser Anspruch.  
Und daran lasse auch ich mich messen.

Sich nie mit dem Status-quo zufriedengeben, so rücken ambitionierte Ziele näher. Schritt für Schritt. Oder aufs Auto bezogen: Kilometer für Kilometer.

Das mag bodenständig solide klingen. Im **Ergebnis** ist es hocheffektiv.

Wir schauen **immer nach vorn.** Das steckt tief im profunden BMW Erfahrungsschatz. Er stärkt und bestärkt uns, immer wieder **mutig** zu handeln:

Wir wissen, **wozu wir imstande sind!**  
Darum gibt es BMW seit 108 Jahren.

Im Film war unser Vorstand zu sehen. Doch wir sind immer nur so gut, wie unser weltweites Team.

Gemeinsam bringen wir unser geballtes Know-how auf die Straße. Im wahrsten Sinne des Wortes.

Aktuell sind wir **über 150.000 Menschen**. Nahezu jede Nationalität, die es gibt. Vereint im BMW Geist.

Im Herbst haben wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befragt – weltweit:

85 Prozent stehen hinter den Zielen und der Strategie des Unternehmens. Ohne Wenn und Aber. Sogar 93 Prozent sind stolz darauf, bei der BMW Group zu arbeiten.

Was für eine **Schubkraft!**

Wir aktivieren diese Energie für den nächsten Weitsprung: Ihr Unternehmen erfindet sich wieder neu. Zur richtigen Zeit.

Zum Team BMW gehören auch **Sie**, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre. Sie tragen unsere Ausrichtung mit. Das ist unser Rückenwind. Und Sie gewähren uns Freiraum. So können wir mit **langfristiger Perspektive** entscheiden.

Begründet hat dies der legendäre Unternehmer **Herbert Quandt**. Ein großes Vermächtnis! Die ihm nachfolgende Generation führt es fort. Und wir im Unternehmen.

Unsere **strategischen Entscheidungen** treffen wir auf der Basis von Fakten und fundierter Analyse. Natürlich braucht es auch Erfahrung. Und manchmal auch den gesunden Menschenverstand.

Das macht Ihr Unternehmen **robust** und – wenn man so will – unaufgeregt in einem bewegten Umfeld.

All das mündet in den **BMW Weg**.

Er garantiert, dass für Ihr Unternehmen zu jeder Zeit gilt:  
„**Stark im Heute – Stark im Morgen**”.

Auch im Geschäftsjahr **2023**:

33,7 Prozent des Bilanzgewinns gehen an Sie. Sofern Sie unserem Dividendenvorschlag zustimmen.

Unsere Prognose hatten wir im Laufe des Jahres **nach oben** angepasst. Alle Ziele haben wir **erreicht**.

Unseren Absatz haben wir **solide gesteigert**. Auf über **2,55 Millionen** Automobile. Mehr als je zuvor. Als einziger deutscher OEM erreichen wir wieder das Niveau der Zeit vor Corona.

Im **Konzern** lag unsere EBT-Marge mit 11 Prozent **über** dem strategischen Ziel von 10 Prozent. Wir performen konsistent auf hohem Niveau. Dafür spricht unsere EBIT-Marge im **Segment Automobile**: Sie befindet sich seit **neun Quartalen** im definierten Zielkorridor von 8 bis 10 Prozent. Auch das erste Quartal 2024 zählt dazu.

Deshalb können wir weiter kräftig **investieren**. In **diesem Jahr** erreichen wir den Höhepunkt bei unseren Investitionen und den F&E-Leistungen. Wir nehmen erneut viel Geld in die Hand.

Weil wir **zukunftsorientiert** handeln.

Die **individuelle Mobilität** birgt viel Potenzial, um **profitabel** zu wachsen und **Marktanteile** zu gewinnen.

Wie wir den **BMW Weg** fortsetzen – dazu **vier Kapitel**.

1. Mehr Zukunft geht nicht: Aus **Visionen** machen wir **Realität**.
2. Den eigenen Überzeugungen folgen: **Technologieoffenheit** wirkt effektiv.
3. Globaler Erfolg bedeutet heute: **Regional handeln**.
4. Das Automobil als digitaler Begleiter: Wir machen die Mobilität **menschlicher, intelligenter** und **nachhaltiger**.

Diese **Schwerpunkte** beleuchten auch das, was **Sie** im Aktionärsportal favorisiert haben.

**Aus Visionen machen wir Realität.  
So lautet mein erstes Kapitel.**

Was Sie **hier sehen**, ist nichts Geringeres als die **Zukunft**.  
**BMW pur**. Auf einem völlig neuen Level.

Alle großen Themen der Mobilität von morgen fließen zusammen:  
**Elektrisch. Voll digitalisiert. Nachhaltig.**

Noch sind es **Visionsfahrzeuge**. Doch schon sehr bald bringen wir sie auf die Straße. In sehr ähnlicher Form.

Letztes Jahr hatte ich Ihnen ein neues **Visionsfahrzeug** versprochen. Auf der IAA Mobility war es dann so weit. Der **BMW Vision Neue Klasse** feierte hier in München Premiere.

Eine **sportliche Limousine**. Das erkennen Sie sofort.

Kein anderes Fahrzeug erhielt auf der IAA mehr mediale Reichweite und ein so positives Echo.

Grund genug Ihnen heute noch ein weiteres **Schmankerl** mitzubringen – wie man in Bayern sagt:

Den **BMW Vision Neue Klasse X**. Er interpretiert die Philosophie von **BMW X** auf neue Weise. Auch das ist unverkennbar.

Beide Fahrzeuge treten in **volumenstarken** Segmenten an. Unsere Innovationen sollen in der **Breite** wirken. Nicht in der Nische.

Die NEUE KLASSE ist **homogen** und **heterogen** zugleich.

**Homogen** – in Punkto Design, Technologie und Nachhaltigkeit.  
**Heterogen** – in Bezug auf weitere Modelle, die noch folgen.

Das hier sind die „Bookends“ der NEUEN KLASSE. Dazwischen bleibt noch viel Raum, den wir nutzen.

Und was wir ankündigen – das **halten** wir: Innerhalb von 24 Monaten kommen mindestens **sechs verschiedene Modelle** auf den Markt. Ab Produktionsstart.

Eine Taktung, die es in unserer Industrie so noch nie gab. Doch wenn jemand das kann, dann wir bei BMW.

Wir drücken aufs Tempo. Ganz massiv.

Unser neues Werk im ungarischen Debrecen beginnt: **Ende 2025** läuft dort das erste X-Model vom Band.

2026 schließen nahtlos an: unser Stammwerk **München** und das Werk **Shenyang** in China. Mit der Limousine. 2027 startet die NEUE KLASSE auch im mexikanischen **San Luis Potosí**.

Unsere Kundinnen und Kunden fragen:

Wie weit kann ich **elektrisch** fahren?  
Wie schnell kann ich **laden**?

Wir antworten: Mindestens 30 Prozent weiter.  
Und 30 Prozent schneller. Heißt in der **Praxis**:

In nur **zehn Minuten** laden Sie für weitere 300 Kilometer. Da müssen Sie sich mit einem Kaffee schon beeilen.

Möglich machen dies die **neuen Rundzellen** der sechsten Generation. Erstmals in der NEUEN KLASSE.

Freuen Sie sich auf ein **BMW Fahrerlebnis** auf dem übernächsten Level!

Was aussieht wie eine Playstation, sind **vier Superhirne**. Sie bündeln jeweils mehrere hochintelligente **Steuergeräte**.

Damit eröffnen wir neue Sphären. Sei es bei der Antriebs- und Fahrdynamik. Beim automatisierten Fahren. Oder wie wir mit unserem Auto interagieren.

Für unseren **Kundinnen** und **Kunden** zählt vor allem:  
Wie fühlt sich die NEUEN KLASSE auf der Straße an?

Im Vorstandsteam sind wir die ersten Testfahrzeuge gefahren.  
Ganz ehrlich: Wir hatten **Gänsehaut**.

Wie gewaltig die **technologische Welle** ist, die wir anschieben, wird so richtig greifbar, wenn man weiß:

Die **Innovationen** der NEUEN KLASSE fließen in **alle BMW Modelle** ein. In den nächsten Jahren. Und unabhängig von der Antriebsform.  
Einfach gesagt: **Technologisch** ist alles bei BMW bald NEUE KLASSE.

Damit wird sie zu unserem **Innovations-** und **Technologie-Booster**.  
Für alle Zukunftsthemen. Inklusiv des Designs.

Wir heben nicht nur die Mobilität auf ein neues Niveau. Die BMW Group wird ein **neues Unternehmen**. Ich denke, das ist ganz in Ihrem Sinne – als unsere Aktionärinnen und Aktionäre.

**Mein zweites Kapitel spiegelt unsere Überzeugung:  
Technologieoffenheit wirkt effektiv.**

Das Herz der NEUEN KLASSE schlägt **elektrisch**.  
Auf einer eigenen neuen Architektur.

So erzielen wir betriebswirtschaftlich **relevante Skaleneffekte**, wenn die E-Mobilität weiter anzieht. Und davon gehen die Prognosen aus.

Doch unsere Welt ist groß. Wir bedienen weiterhin **alle Märkte** mit Top-Produkten.

Jede und jeder findet bei uns die **passende Antriebsform**. Alles andere wäre nicht unternehmerisch gedacht.

Dazu nutzen wir Technologiecluster und Baukästen. Sie machen uns **hochflexibel**.

Stellen Sie sich das so vor:

Wir können Innovationen und Technologiesprünge über alle Architekturen und Segmente hinweg ausrollen und effizient skalieren.

Bei uns gibt es also keine „alten“ und „neuen“ Fahrzeuge. Wir liefern überall den **neuesten Stand** der Technik.

Und zudem **das beste Gesamtpaket**.

Das ist unser Anspruch. Und vielleicht liegt darin sogar das **Erfolgsgeheimnis** Ihres Unternehmens.

Ein aktuelles Beispiel: Nach der BMW 5er Limousine hat auch der **neue 5er Touring** vier Antriebsformen.

Der **BMW i5** ist **vollelektrisch**. Seine Reichweite überzeugt im Alltag: über **500 Kilometer**.

Auch **Plug-in-Hybride** sind sehr beliebt. Beim neuen BMW 5er könnten sie in Europa rund 20 Prozent vom Absatz ausmachen. Wir liegen also goldrichtig mit unseren mittlerweile **zehn** attraktiven **PHEV-Modellen**.

Und natürlich kommt der neue 5er auch als hocheffizienter Verbrenner bestens an.

Fokussierte Technologieoffenheit stemmt man nicht einfach so.

Sie kennen meinen Standpunkt:

**Automobilbau** ist eine **hochkomplexe Aufgabe**.

Das spüren auch neue Player im Markt.

Für Ihr Unternehmen ist es eine **Stärke**.

Ich würde sogar sagen:

Es ist unser **Alleinstellungsmerkmal**, diese Vielschichtigkeit nahtlos zu beherrschen, Technologien richtig zu orchestrieren, zu skalieren und weiterzuentwickeln.

Und unsere **Absatzzahlen** belegen dies eindeutig:

**BMW** führt das weltweite Premiumsegment weiter an.

Am stärksten gewachsen sind wir im Jahr 2023 in der Ober- und Luxusklasse. Sowie mit unseren **vollelektrischen Modellen**. Kurzform: BEV. Über **375.000 BEVs** haben wir ausgeliefert. Fast 75 Prozent mehr als im Vorjahr.

Eine Dynamik, die sich auch in unserem **Weltmarktanteil** bei den **BEVs** wiederfindet. Er liegt bei 4,1 Prozent. Damit fällt er deutlich höher aus als unser Weltmarktanteil insgesamt. Dieser ist stabil bei 3,3 Prozent.

Die **BEV-Nachfrage** nimmt weiter **zu**. Aber eben nicht linear. Sondern dynamisch und marktspezifisch. Mantraartig betonen wir das. Und das zeigt sich jetzt in vielen Märkten.

Für uns ist die E-Mobilität die am **schnellsten wachsende Antriebsform**. Heute und in der **Zukunft**.

**2030** sollen vollelektrische Fahrzeuge **rund die Hälfte** unserer Auslieferungen ausmachen. An diesem Ziel halten wir fest.

Den Hochlauf steuern wir entlang der Nachfrage. Wir bleiben immer **flexibel**. Auch bis weit in die 2030er Jahre hinein.

Unsere **strategische Planung** richten wir entsprechend aus. Genauso wie unsere Architekturen. So sind wir in der Lage, **schnell zu reagieren**. Jederzeit.

In diesem Jahr sind mehr als **15 BEV-Modelle** über alle Konzernmarken hinweg verfügbar.

Hier sehen Sie den **MINI Aceman**.



Im April hatte er auf der AUTO CHINA Weltpremiere. Den Aceman bieten wir nur **vollelektrisch** an.

Er schließt die Lücke zwischen dem Cooper und dem deutlich gewachsenen Countryman. Der neue Cooper ist bereits ausverkauft – zumindest für die nächsten vier Monate.

Was noch fehlt: Das **neue MINI Cabrio** ab der zweiten Jahreshälfte.

Gemeinsam bilden diese Modelle die **neue MINI Familie**. Sie ist quasi das Pendant zur NEUEN KLASSE bei BMW. Der Sprung von MINI in die Zukunft.

Wir **produzieren** die neue MINI Familie nun global: In unserem Joint Venture Spotlight in **China**. Im britischen **Oxford**. Und erstmals auch in Deutschland im **Werk Leipzig**.

Vorhin haben wir über „Bookends“ gesprochen.

Jetzt springen wir auch bei unseren **Marken** vom Go-Kart-Feeling bei MINI zu unserer Luxusmarke Rolls-Royce. Der **Spectre** ist voll durchgestartet. Einfach phänomenal. Im ersten Quartal dieses Jahres macht er allein 38 Prozent der Auslieferungen bei Rolls-Royce aus.

So geht **E-Mobilität** im Luxusbereich. Mühelos gleitet der **Spectre** dahin. Wie auf einem fliegenden Teppich.

Die Fahrzeuge unserer Luxusmarke waren noch nie so stark und ausdifferenziert wie heute. Nicht zu vergessen: Der signifikante **Deckungsbeitrag** fürs Unternehmen.

Auch **BMW Motorrad** wächst profitabel.

Im September hatte die Marke 100. Geburtstag. Bundeskanzler Scholz war beim Jubiläum im Werk Berlin-Spandau mit dabei. Wir haben ihm einen doppelten Paukenschlag präsentiert:

Zum einen die neue „**BMW Motorrad Welt**“.

Was die BMW Welt in München für Automobile ist, gibt es nun auch in Berlin für unsere Zweiräder.

Zum anderen hatte die R 1300 GS **Weltpremiere**. Viele haben auf die nächste Generation GS gewartet. Auch ich als Motorradfan. Und die Fachpresse ist regelrecht euphorisch.

Wer lieber in der Stadt elektrisch fährt: Für den ist der **CE 02** perfekt. Er ist das **zweite E-Modell** von BMW Motorrad.

Natürlich stehen auch bei unserer Kernmarke **BMW** spannende Fahrzeuge in den Startlöchern. Allein **14 Anläufe** in diesem Jahr. Sowie zahlreiche Modellvarianten.

In der Kompaktklasse kommt der **BMW 1er** auf den Markt.

Neu ist auch der **BMW X3**. Eines unserer beliebtesten Modelle überhaupt: Er tritt an als hocheffizienter Verbrenner und **Plug-in-Hybrid**.

Unsere neuen und künftigen Fahrzeuge haben wir unseren **Händlern** vorgestellt:

1.500 Händlervertretern aus **ganz Europa** in Amsterdam. Kurz darauf in Las Vegas über 1.000 Händlervertretern für die **Region Amerikas**. An beiden Orten habe ich sehr deutlich gespürt: Unsere Händler freuen sich auf das, was da kommt.

Speziell für Europa möchte ich betonen: Auch im **neuen Vertriebs-system** bleiben die Händler an unserer Seite. Daran werden wir nicht rütteln.

Für die Marke MINI nutzen wir den **Direktvertrieb** bereits in China. Auch in den ersten **europäischen** Ländern machen wir positive Erfahrungen.

Bei **BMW** stellen wir ab 2026 in Europa auf das neue, direkte und voll durchdigitalisierte Vertriebsmodell um. Wie geplant.

**Sie** wollen auch wissen, verehrte Aktionärinnen und Aktionäre:

Wie kommen wir beim Thema **Wasserstoff** voran?

Unser BMW iX5 Hydrogen ist auf Welttournee im Alltagstest. Er wird sehr gelobt. Unsere **Pilotflotte** schärft das **Bewusstsein** für Wasserstoff bei der Energiewende. In der Mobilität – und industrieweit.

Dass wir die **CO<sub>2</sub>-Vorgaben** in der EU erfüllen, setzen Sie voraus, meine Damen und Herren.

**2023** haben wir den für die BMW Group geltenden EU-CO<sub>2</sub>-Grenzwert in der Flotte deutlich **unterschritten**: um mehr als 20 Prozent. In diesem Jahr soll er weiter leicht sinken.

Alle Marken und Antriebsvarianten tragen dazu bei.  
Das zeichnet uns aus.

Technologiezentriert und ein klarer Fokus auf E-Mobilität – wir handeln **konsistent**. So verändern wir auch, wie Ihr Unternehmen **wahrgenommen** wird.

Was die **New York Times** schreibt, ist präzise recherchiert.

Im März hat sie unsere Antriebsstrategie als weitblickend und konsequent gewürdigt. BMW sei „**Gewinner der E-Mobilität**“. Und der einzig ernsthafte Wettbewerber von Tesla.

Ich denke: Damit können wir gut leben. Man nimmt uns ab, dass wir die Dinge durchdenken und konkrete Lösungen präsentieren. Weil wir es immer wieder **beweisen!**

**Mein drittes Kapitel erklärt unseren globalen Erfolg.  
Er erfordert mehr denn je, dass wir regional handeln.**

Schaut man genau hin, ist Ihr Unternehmen einer der wenigen „echten“ globalen Hersteller in der Automobilindustrie.

So etwas muss systematisch wachsen. Wir haben unseren Fußabdruck gezielt erweitert. Über Jahrzehnte.

Drei Beispiele:

**China** – unser größter Einzelmarkt. **Europa** – unsere wichtigste Absatzregion. Die **USA** – unser „second home“.

Erstens: **China**.

Dort beschäftigen wir rund ein Fünftel unserer Belegschaft. Das Land ist – nach Deutschland – unser zweitgrößter F&E-Standort. BMW genießt hohes Vertrauen. Nicht nur bei Kundinnen und Kunden. Wir werden geschätzt, weil wir uns langfristig und **ernsthaft** engagieren.

In diesem Jahr feiern wir **30 Jahre** „zu Hause in China“ und über zwei Jahrzehnte Engagement in **Shenyang**.

Im April haben wir eine neue Investitionsvereinbarung mit der Provinz Liaoning unterzeichnet: 20 Milliarden Renminbi bzw. 2,5 Milliarden Euro. Auch unser Produktionsstandort Shenyang im Joint Venture mit BBA wird zur BMW iFACTORY.

Im April war ich mit der Wirtschaftsdelegation von **Bundeskanzler Scholz** in China. Kurz darauf dann in Peking auf der AUTO CHINA. Dort hat Ministerpräsident Li Qiang genau **einen** nicht-chinesischen Hersteller besucht: die BMW Group.

Ein Begriff, den ich in China oft höre, lautet „**China Speed**“. Das Land ist dynamisch unterwegs. Wir beschleunigen mit:

Letzte Woche lief das **sechst-millionste Fahrzeug** vom Band, das wir seit 2003 in Shenyang produziert haben. Erst rund ein Jahr zuvor hatten wir die **fünf Millionen** Marke erreicht.

Bedeutet: In nur 15 Monaten haben wir **eine Million** geschafft. „China Speed“ eben.

Zweitens: **Europa**.

**Fast ein Drittel** aller Automobile verkaufen wir in der EU. **Zehn Werke** betreiben wir EU-weit. Mit einer breiten Zuliefererbasis. **Wir alle** profitieren vom **vereinten Europa**. Jeden Tag aufs Neue. Es sollte uns jede Mühe wert sein, dass wir daran gemeinsam weiterarbeiten.

**BMW** ist und bleibt **weltoffen**.

Das haben der Vorsitzende des Gesamtbetriebsrats und ich noch einmal deutlich gemacht. Wir haben unseren Mitarbeitenden auch empfohlen:

Seien Sie hellhörig, wenn Ihnen scheinbar **einfache Lösungen** für **komplizierte Sachverhalte** präsentiert werden.

Demokratie genießen, bedeutet **Demokratie zu leben**. Und das beinhaltet: Sich zu beteiligen. Sein Stimmrecht auszuüben. Und die **Stimme zu erheben**, um für Demokratie einzustehen.

Darum fordern wir alle auf, am 9. Juni **wählen** zu gehen.

Was für Europa gilt, gilt umso stärker für **Deutschland**: Wir brauchen die **besten Köpfe**. Aber die überlegen sehr genau, wo sie ihre Leistung einbringen. Darum unterstützen wir die Initiative "**Wir stehen für Werte**".

Wir in Deutschland führen viele Debatten um **emotional belegte Triggerpunkte**. Dabei besteht in den Metha-Themen weitgehend **Konsens**.

So beschreibt es der Soziologe Steffen Mau. Seine aktuelle Studie kommt zum Ergebnis: Wir sind **keine gespaltene** Gesellschaft.

Folglich sollten wir unser Land und den Standort Deutschland auch nicht schlecht reden, sondern unsere **Potenziale nutzen**. Dem kann ich nur beipflichten.

Drittens: Die **USA**.

Die **USA** bezeichnen wir als unser „**zweites Zuhause**“. Im nächsten Jahr sind wir 50 Jahre dort. Im letzten Jahr war Ihr Unternehmen erneut einer der wertmäßig größten Netto-Exporteure von Fahrzeugen aus den USA.

Und nur in Deutschland **kaufen wir mehr ein** als in den USA. Das Volumen: 6,7 Milliarden Euro pro Jahr.

Ein lokaler Partner sind wir vor allem in South Carolina. Seit über 25 Jahren. Heute ist Spartanburg unser größtes Werk. Die gesamte Region um das Werk herum, ist mit uns gewachsen.

China, Europa und die USA: Drei Beispiele, wie wir durch unsere **Präsenz vor Ort** eng mit den Weltregionen und den Märkten verbunden sind.

Wir leben selbst vor, wie alle Seiten profitieren, wenn man **zusammenarbeitet**. Auch deshalb ist Ihr Unternehmen **2023** in allen großen Weltregionen **gewachsen**.

Wir sind global tätig. Und profitieren von einer **integrierten Weltwirtschaft**.

Nun verändert sich unsere **globale Weltordnung** – von einer „unipolaren Welt“ zur „**multipolaren Welt**“. Speziell in den letzten 10-15 Jahren.

**Autoren** wie Carlo Masala sprechen von hochgradig integrierten und weitgehend **autarken Wirtschaftsräumen**, die nun entstehen.

Wir bekennen uns weiter zu **offenen Märkten** und **Freihandel**.

Das sage ich auch mit Blick auf die aktuellen Erwägungen der **EU** in Bezug auf chinesische Importe von E-Autos.

Besser wäre der 360-Grad-Blick:

Zwar kamen rund 20 Prozent aller **BEV-Verkäufe** in Europa im vergangenen Jahr aus China. Doch davon stammt deutlich über die Hälfte von **westlichen** Marken. Auch von BMW.

Protektionismus setzt eine Spirale in Gang: Zölle führen zu neuen Zöllen. Abschottung statt Miteinander.

Meine Erfahrung aus über 30 Jahren BMW sagt mir:

**Lösungen** entstehen, indem man aufeinander zugeht. Und wenn man selbst bereit ist, **Kompromisse** zu **schließen**.

So wächst **Konsens**, der uns als Gesellschaft und Wirtschaft stark und handlungsfähig macht.

**Sie** fragen zu Recht: Wie sichert sich **Ihr Unternehmen** den **Zugang** zu heterogenen, fragmentierten Märkten?

- Indem wir weiter vor Ort **investieren**.
- Indem wir auch bei vorgelagerten **Wertschöpfungsketten** lokale Lösungen und Partner finden.

„**Local-for-local**“ ist unser Erfolgsprinzip.

Jetzt übertragen wir es auch auf die **Zellfertigung** für unsere Batterieproduktion für die **E-Mobilität**.

Wer besitzt die Hoheit über **technologische Kompetenz** und dringend benötigte **Rohstoffe**?

Daran entscheidet sich die **Wettbewerbsfähigkeit**. Von Unternehmen wie Wirtschaftsräumen.

Wir siedeln Produktionsstätten für **BMW Hochvoltspeicher** nah an unseren Fahrzeugwerken an. In Ungarn, den USA und in China.

Vor wenigen Tagen haben wir in **Mexiko** den Grundstein für die Hochvoltspeichermontage in San Luis Potosí gelegt.

Was das bringt, ist offensichtlich:

Kurze Transportwege und eine stabile Versorgung bei unvorhergesehenen Ereignissen in den Weltregionen.

Und nun werden wir ganz lokal:

Kennen Sie **Irlbach-Straßkirchen**? Das liegt in Niederbayern. Von dort kommen ab 2026 die **Batterien** für unsere Werke in Bayern.

Das war kein Selbstläufer. Anwohnerinnen und Anwohner wollten wissen: Was bringt das für unsere Region?

Wir haben intensiv mit ihnen diskutiert. So ist **Vertrauen** entstanden. Mit großer Mehrheit haben sie für den neuen BMW Standort gestimmt.

**Global** funktioniert nur **lokal**.

Das schließt auch unsere **Lieferketten** ein. Wie sensibel und störungsanfällig sie sind, wissen wir aus den letzten Jahren.

Schätzen Sie gerne: Mit wie vielen Teilen müssen unsere Werke weltweit Tag für Tag versorgt werden? **36 Millionen**. Alle zur richtigen Zeit, am richtigen Ort, in bester Qualität und passender Menge.

Mit unserer digitalisierten „**i Supply-Chain-Strategie**“ sichern wir **resiliente** Lieferketten ab.

Unser sogenannter „**RiskHub**“ erkennt frühzeitig Qualitätsthemen im Lieferantennetzwerk. Mittels KI und Data Analytics. **Lieferengpässen** wirken wir proaktiv entgegen.

Von **Catena-X** haben Sie vielleicht schon gehört. Hier entsteht Großes:

Automobilhersteller, Lieferanten und künftig auch Recyclingunternehmen schaffen ein gemeinsames Datenökosystem.

Lieferketten sind weitverzweigt. Mit **Catena-X** werden sie **transparent**.



So lässt sich der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck einzelner Komponenten gesamthaft erfassen. Auch die Art, Menge und Herkunft der verbauten Rohstoffe werden digital dokumentiert. Man kann sie „rückverfolgen“.

Wir legen vor mit einem **Pilotprojekt**:

Im Werk Landshut fertigen wir die **Niere** des **BMW iX**.  
Eine Komponente aus Komponenten. Wir messen den gesamten CO<sub>2</sub>-Abdruck über den Herstellprozess. Datenbasiert über Catena-X.

Wo immer wir mit **Lieferanten** kooperieren: Wir tun dies **partnerschaftlich** und auf Augenhöhe. Das ist mir wichtig.

**Kapitel 4 widmet sich dem Automobil als digitalem Begleiter: Wir machen die Mobilität menschlicher, intelligenter und nachhaltiger.**

**Hochdynamisch** – das ist die Welt der Bits und Bytes.

Die **Digitalisierung** verändert grundlegend, wie wir Mobilität erleben. Hand in Hand mit **künstlicher Intelligenz**.

Dieses Thema interessiert auch **Sie**. Das bestätigt Ihr Votum im Aktionärsportal.

Intelligente, selbstlernende Systeme gehören längst zu unserer Strategie für die **Automobilproduktion** der Zukunft. Sie kennen es als BMW iFACTORY.

Direkt erlebbar ist der **digitale Mehrwert** in unseren **Fahrzeugen**. Doch auch hier gilt: Nicht alles, was möglich ist, macht in einem Auto auch Sinn.

Unser **Head-up-Display** ist ein Klassiker. Vor 20 Jahren haben wir die Technologie vom Flugzeug ins Auto gebracht. Nun revolutionieren wir dieses Anzeigekonzept in der NEUEN KLASSE.

Schauen Sie selbst: Unser „**BMW Panoramic Vision**“. Es umfasst die gesamte Breite der Windschutzscheibe. High-Tech pur.

Wir nutzen die Digitalisierung auch, um die **Sicherheit** zu erhöhen. In diesem Fall: weniger Ablenkung beim Fahren.

Immer auf dem neuesten Stand sein: Das sind wir von digitalen Geräten gewohnt. Und das erwarten die Menschen auch von **ihrem Auto**.

**Over-the-Air** bedeutet: Wir können die **Software** im Auto jederzeit aktualisieren. Kein Besuch in der Werkstatt.

Diesen Weg haben wir früh eingeschlagen.

Heute hat Ihr Unternehmen die **weltweit größte** und vollständig **Upgrade-fähige Flotte** im Markt. Wir erreichen bereits über 7,5 Millionen Fahrzeuge.

Neue Maßstäbe beim **automatisierten Fahren** setzt der **BMW 5er**.

Er hat als erstes Automobil in Deutschland die Zulassung für **teilautomatisiertes Fahren** erhalten. Das heißt: Bis 130 km/h auf Autobahnen.

Sie können also während der Fahrt die Hände vom Lenkrad nehmen. Außerdem wechselt Ihr Auto eigenständig die Spur, wenn Sie kurz in den **Seitenspiegel** schauen.

Aktiver Spurwechselassistent mit Blick-Bestätigung. Ein etwas sperriger Begriff. Aber eine echte Weltneuheit.

Seit März 2024 ist der **Autobahnassistent** auch in den BMW Modellen 7er, X5, X6, X7, iX und XM verfügbar. Das ist Level 2+.

Im neuen **BMW 7er** geht noch mehr.

Sie können sich vorübergehend vom Verkehrsgeschehen **abwenden**.

Für mich ist das ein faszinierender Moment. Jedes Mal wieder. Wenn das Fahrzeug Geschwindigkeit, Abstand und Spurführung selbstständig regelt.

Das ist hochautomatisiertes Fahren auf Level 3. Im neuen BMW 7er. Seit März dieses Jahres.

Ein digitales Fahrerlebnis braucht **Sicherheit**. Für alle Verkehrsteilnehmenden.

Wir bringen nur **ausgereifte technische Lösungen** auf die Straße. Keine sogenannten Beta-Versionen. Keine Experimente auf Kosten unserer Kundinnen und Kunden.

Darauf können Sie sich immer verlassen.

Seit Sommer 2023 testen wir in unserem neuen Zentrum für automatisiertes Fahren im tschechischen Sokolov automatisierte Fahr- und Parkfunktionen. Bis zum **vollautomatisierten** Fahren.

Das ist dann schon Level 4.

Werte Aktionärinnen und Aktionäre,

das **US Time Magazin** hat zusammen mit der Online-Plattform „Statista“ **750 internationale** Unternehmen verglichen.

**Ihr Unternehmen** erreicht in dem Ranking sensationell einen Platz unter den Top10. Bei den Automobilherstellern belegen wir sogar **Platz 1**.

Umsatzwachstum, Nachhaltigkeit und Mitarbeiterzufriedenheit. Viele halten das für Antagonisten. Wir führen sie **zusammen**.

Unsere Märkte sind dynamisch; das geopolitische Umfeld ungewiss. Das trifft uns – wie andere auch.

**Sie** erwarten, dass wir **erfolgreich bleiben**. Das werden wir! Im aktuellen Geschäftsjahr nehmen wir uns viel vor.

Unser **Absatz** soll gegenüber dem Vorjahr leicht, der Anteil vollelektrischer Fahrzeuge deutlich zunehmen.

Die ersten vier Monate zeigen:

Wir sind **auf Kurs**. Bei allen wichtigen Leistungsindikatoren.

Ich bin **für BMW** viel in der Welt unterwegs. Überall erlebe ich: Individuell mobil zu sein, ist für viele Menschen ebenso wertvoll wie unverzichtbar. Ich erlebe auch: Die BMW Group wird geschätzt und anerkannt. Überall.

Das bestärkt uns, den **BMW Weg** weiterzugehen. Auch Gegenwind halten wir aus. Wenn wir überzeugt sind, dass wir richtig liegen. Und das tun wir meistens.

**Ihr Unternehmen** gehört zur globalen Gemeinschaft. Wir interagieren mit ihr. Und wir **wandeln uns** – in und mit ihr. Das ist essenziell.

Der **BMW Weg** enthält unsere Fähigkeit zur **Resonanz**.

Ein Begriff aus der Physik, der auch in der Soziologie Anwendung findet. Resonanzfähigkeit. Was meine ich damit?

Wir erspüren unsere **Beziehung zur Welt** – in Deutschland und anderswo. Wir horchen in die Entwicklungen hinein. Nehmen auf – und geben etwas an die Gesellschaft zurück.

Ein natürlicher Prozess, den wir **aktiv leben** und steuern. Wir sind offen für alle Eindrücke. Aber wir lassen uns nie unreflektiert beeindrucken oder durch Triggerpunkte emotionalisieren. Und erst recht **nicht treiben**.

Wir sind also permanent **in Resonanz** mit der sich verändernden Gesellschaft. Bewusst und zum gegenseitigen Nutzen und dabei stets **auf Wirksamkeit** bedacht.

Auch deshalb gilt für Ihr Unternehmen zu jeder Zeit:  
„**Stark im Heute – Stark im Morgen**“.

Ein guter Grund, dass **Sie** an unserer Seite bleiben!  
Vielen Dank!